

Pistorius macht Fall Salame zur Chefsache

Hannover/Kreis Hildesheim (dpa). Niedersachsens neuer Innenminister Boris Pistorius will die Rückkehr der in die Türkei abgeschobenen Gazale Salame zur Chefsache machen. „Ich will mir noch heute oder spätestens morgen von meinen Mitarbeitern berichten lassen, warum die Rückkehr noch immer nicht geklappt hat“, sagte der SPD-Politiker gestern, einen Tag nach seiner Vereidigung, in Hannover. Für ihn stehe fest, dass er die Rückkehr nach Deutschland „schnellstens ermöglichen“ wolle.

Die damals schwangere Frau war vor mehr als acht Jahren mit ihrer einjährigen Tochter abgeschoben worden, als der Vater die beiden älteren Töchter zur Schule brachte. Ihr Schicksal machte Schlagzeilen und galt Kritikern der niedersächsischen Flüchtlingspolitik als mahnendes Beispiel.

Pistorius' Amtsvorgänger Uwe Schünemann (CDU) war für seine Abschiebepolitik immer wieder von SPD, Grünen, Vertretern der Kirchen und von Flüchtlingsverbänden kritisiert worden.

